

## DIE STIFTUNG



**Ziel der Stiftung Welthaus Bielefeld ist es, ein aktives Zeichen zu setzen für eine solidarische und gerechte Welt.**

Das geschieht durch die Unterstützung lokaler Projektpartner in Afrika und Lateinamerika und der Förderung von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit bei uns. Konkret umgesetzt wird das Stiftungsziel im Verbund mit Projekten des Welthaus Bielefeld.

## DIE ZEICHEN

Finanzielle und ehrenamtliche  
Unterstützung für wichtige Projekte



### Globales Lernen

#### Klima ist global – Handeln geht lokal!

Was hat die Zunahme von Tropenstürmen in Lateinamerika mit unseren Autoabgasen zu tun? Warum schmilzt die Arktis? Warum gibt es in Afrika immer mehr Dürren und Überschwemmungen? Fragen, die das Welthaus Bielefeld in seiner Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Projekten und Lerneinheiten zum Thema macht.

Das nachhaltige Entwicklungsziel »Klimawandel stoppen« steht in besonderem Maße im Fokus der Bildungsarbeit – zum einen da hier direkte Handlungsmöglichkeiten aufzeigbar sind, zum anderen da der Klimawandel weltweit ungleiche Auswir-



Bildungsangebote schärfen den Blick für globale Zusammenhänge.

kungen hat. Länder des Globalen Südens sind weitaus verletzlicher: Dürren und Wassermangel, schwankende Niederschlagsmengen, Anstieg des Meeresspiegels treffen jene Regionen und Staaten stärker, die ohnehin geringe Bewältigungskapazitäten haben. Ziel der Bildungsarbeit des Welthaus Bielefeld ist es hier, Einsichten und Verständnis für globale Zusammenhänge zu schaffen, Menschen anzuregen, ihre Handlungsweisen im Nord-Süd-Kontext zu überdenken und zu verändern.

Die Methoden der Bildungsangebote sind dabei vielfältig und werden jeweils flexibel angepasst an die Zielgruppe. Die Unterrichtseinheiten orientieren sich wie die Lehrer\*innenfortbildungen an den Kernlehrplänen von NRW. Auch Vorträge, Filmvorführungen oder Projekte an außerschulischen Lernorten, etwa der Station 6 »Klimawandel« entlang des Global-Goals-Radweges oder im Café Welthaus, tragen zur Auseinandersetzung mit dem Thema bei.

**Die Bildungsarbeit des Welthaus Bielefeld e.V. zum Thema Klima förderte die Stiftung Welthaus Bielefeld aus dem Erlös der Weihnachtslotterie 2017. Mit den Mitteln wurde unter anderem die Entwicklung und Durchführung der Unterrichtsangebote und Aktionen am Global-Goals-Radweg unterstützt.**

### Informationen zu Stiftungen

#### Engagement sichtbarer machen

Wie funktionieren Stiftungen und warum sollte man »stiften gehen«? Wie tragen Stiftungen zu gesellschaftlichem Engagement bei und wie viele Stiftungen engagieren sich in der Entwicklungszusammenarbeit?

Eine Broschüre zu den Hintergründen, Zielen und Wirkungen von Stiftungen soll dies sichtbarer machen, indem sie in prägnanter Form zur Arbeit von Stiftungen informiert. Dabei war auch die Erstellung der Broschüre selbst Zeichen für Engagement: Schüler\*innen des Berufskollegs Senne, Fachbereich Gestaltung, erarbeiteten im Rahmen ihrer Ausbildung ehrenamtlich das Layout bis zur Druckreife.

**Die Stiftung Welthaus Bielefeld förderte die Broschüre durch ehrenamtliche Arbeit.**



## DIE AKTIVITÄTEN



Pirmin Spiegels Thesen wurden im Anschluss an die Vorträge intensiv diskutiert.

### Jahresempfang

#### Armut- und Umweltfragen gehören zusammen

Unter dem Motto »Global denken – lokal handeln« lud die Stiftung Gäste aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zum Empfang mit Vorträgen zu Themen ihrer Arbeit ein.

Gastredner Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer von MISE-REOR, thematisierte dabei den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die verletzlichsten Menschen – die Armen. Sie trügen weltweit am wenigsten zu den Klimaveränderungen bei, hätten heute und in Zukunft aber am meisten unter den zerstörerischen Folgen zu leiden. Die industrialisierten Länder müssen ihr Handeln verändern – und zwar tiefgreifend auf der individuellen und kollektiven Ebene, in Konsum, Politik und Wirtschaft.

Den Zusammenhang von Armut- und Umweltfragen zeigte auch Kristina Baumkamp, Referentin im Welthaus Bielefeld. In Brasilien setzen sich Kleinbäuerinnen und -bauern in einer Organisation für umweltschonenden Anbau ein, vermarkten ihre Produkte lokal und sichern so ihren Lebensunterhalt. Dadurch können sie den Angeboten des Agrobusiness widerstehen, das ihr Land kaufen will – und Klima zerstörende Anbaumethoden einsetzen würde.

#### Die Stiftung finanzierte diese niedrigschwellige Bildungsveranstaltung aus Stiftungserträgen.

### Weihnachtslotterie

#### Wo jedes Los gewinnt

Wieder war die Bielefelder Weihnachtslotterie ein voller Erfolg: Das Losbüdchen im Trubel der Fußgängerzone warb für den guten Zweck, unterstützt von zahlreichen prominenten ehrenamtlichen Losverkäufer\*innen. In vielen geführten Gesprächen machten sie die geförderten Projekte bekannter. Die Besucher\*innen des Weihnachtsmarktes sorgten für einen Erlös von 4.500 Euro für die Stiftung Welthaus Bielefeld. Die Weihnachtslotterie ist eine Kooperation der Stiftung Solidarität und der Stiftung Welthaus Bielefeld unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Pit Clausen.

## IHR ZEICHEN, DAS BLEIBT



### Finanzbericht zum Vermögen der Stiftung Welthaus Bielefeld

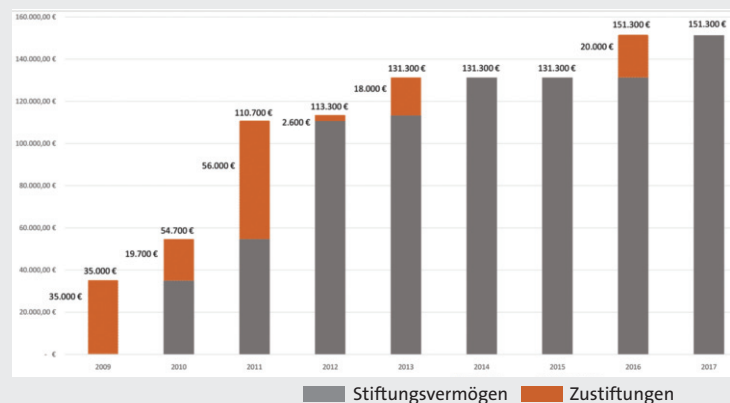
Im Berichtsjahr 2017 haben die Unsicherheiten und Risiken im Weltgeschehen und in der Finanzwirtschaft gegenüber dem Vorjahr eher zugenommen. Die Niedrigzinsphase setzte sich fort mit einem Zinsniveau von nahe null Prozent. Vormalig sichere und rentable Anlagen in Staatsanleihen sind mittlerweile keine Option für eine langfristig ausgerichtete Vermögensverwaltung, insbesondere bei Berücksichtigung der Inflation.

Wie in den vergangenen Jahren verfolgt die Stiftung eine Anlagestrategie einer Diversifizierung auf verschiedene Anlageklassen und Akteure unter Berücksichtigung ihrer Leitlinien zu ethischem Umgang mit Geld und legt in Direktinvestitionen und Fonds an. Das Vermögen ist in einem volatilen Umfeld weiterhin stabil aufgestellt. Letztendlich konnte das Wertpapierdepot am Jahresende ein Plus von 2,61% verzeichnen. Bei einer der Direktanlagen realisierte sich ein Anlagerisiko in Form einer Insolvenz. Die Stiftung Welthaus Bielefeld hat ihre Forderungen beim Insolvenzverwalter angemeldet.

Der Buchwert des Stiftungsvermögens blieb 2017 stabil bei 151.300 Euro – im Vergleich zum Zeitpunkt der Gründung der rechtsfähigen Stiftung 2010 immerhin eine Steigerung auf 277%.

Für Stiftungszwecke wurde aus den Aktivitäten und Erträgen der Stiftung insgesamt ein Betrag von rund 6.250 Euro ausgeschüttet, davon für Förderung der Arbeit des Welthaus Bielefeld 4.520,26 Euro und für Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit als satzungsgemäßer Zweck der Stiftung 1736,64 Euro. Der Aufwand für Fondsbetreuung lag bei 1073,26 Euro, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (unter anderem Mitgliedsbeiträge, Büromittel und Gebühren) bei 445,07 Euro.

### Wie sich die Stiftung entwickelt hat



Weitere Informationen zu den Zielen, Finanzleitlinien, Investments, geförderten Projekten und Gremien der Stiftung Welthaus Bielefeld: [www.stiftung-welthaus.de](http://www.stiftung-welthaus.de)